Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Niederlande: 79 Online Casinos bekunden Interesse an Online Glücksspiellizenz

Autor	Beitrag

Autor	Beitrag
schindel 20.06.2019 07:40	Am Montag teilte die niederländische Glücksspielkommission Kansspelautoriteit (KSA) mit, dass bereits 79 Glücksspielanbieter ihr Interesse an einer zukünftigen niederländischen Glücksspiellizenz bekundet hätten. Die Behörde hatte das entsprechende Formular erst am 5. Juni auf ihrer Website zur Verfügung gestellt und interessierte Anbieter dazu aufgerufen, sich bis spätestens zum 21. Juni auf diese Weise vormerken zu lassen. Riesiger Ansturm erwartet Seit das niederländische Parlament im Februar dieses Jahres für das neue Online Glücksspielgesetz (Wet Kansspelen op afstand) stimmte, laufen bei der zuständigen Regulierungsbehörde Kansspelautoriteit die Vorbereitungen auf Hochtouren. In der Tat teilte die KSA erst Anfang des Monats mit, dass man deutlich mehr Zeit brauchen werde, die richtigen Rahmenbedingungen für die baldigen Lizenzvergaben zu schaffen, als ursprünglich geplant. Derzeit sieht der Plan so aus, dass das Gesetz über das Online Glücksspiel offiziell ab dem 1. Juli 2020 in Kraft treten wird, die ersten Lizenzen aber erst ab dem 1. Januar 2021 ausgestellt werden. Um sich möglichst früh einen Überblick zu verschaffen, wie groß der Andrang potentiell werden könnte, rief die KSA auf ihrer Website alle an einer Lizenz Interessierten dazu auf, ein spezifisch zu diesem Zweck erstelltes Online Formular auszufüllen. Weniger als zwei Wochen später zog die Behörde nun eine erste Bilanz und verkündete, dass bereits 79 Anträge eingegangen seien. Welche Anbieter sich spezifisch beworben hätten, teilte die KSA jedoch nicht mit. Höchstwahrscheinlich ist jedoch, dass sich vor allem „die großen Namen“ der Branche, die beispielsweise auch in Großbritannien oder seit Jahresbeginn in Schweden über eine Lizenz verfügen, bei der KSA haben vormerken lassen. Holland Casino macht sich bereit Ganz vorne auf der Pole-Position aller Bewerber befindet sich jedoch das niederländische staatliche Glücksspielunternehmen Holland Casino, welches seinerseits für großen Wirbel im politischen Entscheidungsprozess über die neuen Gesetze gesorgt hat. Bevor das Online Glücksspielgesetz in politisch trockenen Tüchern war, standen vor allem der Verkauf und die Privatisierung von Holland Casino auf der Agenda. Doch die Pläne wurden schließlich ad acta gelegt, da die Entscheidungsträger einen zu großen Aufwand und ein zu großes Risiko wähnten, würde man beide Veränderungen zeitgleich durchführen. Ungeachtet der Schwierigkeiten und Hürden um die aufgeschobene Privatisierung des Unternehmens bereitet sich Holland Casino seit einiger Zeit intensiv darauf vor, einer der ersten Anbieter zu werden, die ab 2021 mit einem breiten Online Casino Angebot legal in den Niederlanden operieren dürfen. Im April sagte Holland Casino Chef Erwin Van Lambaart in dem Zusammenhang: Mit der Umsetzung unserer Strategiepläne HC2020, gemäß derer wir zum besten Glücksspielunternehmen Europas werden wollen, liegen wir gut im Kurs. Die Vorbereitungen auf unsere digitalen Angebote laufen nach Plan, sodass wir bereit sein werden, sobald der Online Markt eröffnet wird. Bei all dem berücksichtigen wir permanent unsere Verantwortlichkeit in Bezug auf unsere Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit gegenüber den Kunden.

Autor	Beitrag
	Im Rahmen der letzten Gaming In Holland Konferenz rief Lambaart die KSA [Seite auf Englisch] persönlich dazu auf, bei der Lizenzvergabe vor allem auf die Seriosität der anderen künftigen Bewerber zu achten. Betreiber, die in der Vergangenheit ohne gültige Lizenz auf dem niederländischen Markt tätig gewesen seien, sollten keinen Anspruch auf eine baldige Lizenzierung haben. Berichten zufolge habe Lambaart keine konkreten Namen genannt, doch ließe sich aufgrund seiner Wortwahl darauf schließen, dass er vor allem auf die Casinos von Oranie und Kroon anspielte, die erst letzten Sommer von der KSA abgestraft worden seien. Angst vor der Konkurrenz? Angesichts des großen erwarteten Ansturms von ausländischen Bewerbern ist es wenig verwunderlich, dass der bisherige Monopolist Holland Casino sich eifrig darauf vorbereitet, als erster auf dem frisch liberalisierten Markt lizensiert zu werden. Das Unternehmen warb bereits jetzt damit, künftig ein breites Online Angebot von Spielautomaten, Tischspielen, Poker, Sportwetten und Live Casino Spielen zur Verfügung zu stellen. Derzeit scheint die Position des Unternehmens innerhalb der niederländischen Glücksspielstruktur jedoch überaus solide. Einem kürzlich veröffentlichen Statement zufolge sei zwar die Anzahl der Casinobesucher von 2017 auf 2018 leicht abgefallen, doch hätten die Spieler im selben Zeitraum insgesamt gut 4,6 % mehr Geld gesetzt. Gleichzeitig habe das Unternehmen auch 22,5 Mio. Euro in die Renovierung einiger seiner Spielbanken und 17,9 Mio. Euro in neue hochmoderne Spielautomaten investiert. Auch aktuelle Umfragewerte bezüglich des Glücksspielbewusstseins in den Niederlanden sollten Holland Casino erfreuen können. Demnach hätten 84 % aller Befragten Holland Casino als Glücksspielanbieter nennen können. Höhere Werte hätten nur die staatliche Lotterie Staatsloterij mit 92 % und die Nationale Postleitzahlen Lotterie mit 89 % erzielt. Private Anbieter aus dem Ausland seien den Befragten deutlich weniger bekannt gewesen und hätten allesamt bei unter 25 % gelegen. Zwar könnten sich diese Zahlen nach der Eröffnung des Marktes 2021 deutlich ändern, doch geht Holland Casino ohne Zweifel mit der besten Startposition ins Rennen. https://www.casinoonline.de/nachrichten/79-online-casinos-bekunden-interesse-an-niederlaendischer-online-gluecksspiellizenz-26283/

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH